



Januar 2016

Roald Dahl

Der magische Finger



Einleitung

Trixi hat eine außerordentliche Gabe. Wenn sie ganz wütend auf jemanden ist, dann kann sie ihn verzaubern: mit ihrem magischen Finger. Leider weiß Trixi nie genau was passiert, wenn sie in Wut auf jemanden zeigt. Ihrer Lehrerin sind Schnurrbarthaare und ein Eichhörnchen-Schwanz gewachsen. Deshalb schwört sich Trixi, nie wieder ihren magischen Finger gegen jemanden zu erheben – doch das ist gar nicht so leicht. Vor allem nicht, wenn ihre Nachbarn auf die Jagd gehen.

Bei Roald Dahl bekommt jeder, was er verdient - so auch die (Enten) jagende Familie Bollei. Dank der achtjährigen und gerechtigkeitliebenden Trixi, die der Familie mit ihrem magischen Finger eine gehörige Lektion erteilt, muss sich schließlich kein Tier mehr im Wald vor Herrn Bolleis Gewehr fürchten.

Inhalt

Track 1 (02:32)

Trixi soll das Wort „Huhn“ buchstabieren. Doch weder H-U-N, noch H-U-N-N sind die richtigen Lösungen. Als die Deutschlehrerin Trixi als dumm bezeichnet, passiert es: Trixi verzaubert Frau Winter mit ihrem magischen Finger.

Track 2 (02:22)

Denn immer, wenn Trixi sehr wütend ist, zum Beispiel wenn sie oder jemand Anderes ungerecht behandelt werden, kribbelt es in der Spitze des Zeigefingers und die Wut entlädt sich in einem kaum wahrnehmbaren Blitz. Der Lehrerin wachsen daraufhin Schnurrbarthaare und ein Eichhörnchen-Schwanz. Deshalb schwört sich Trixi, nie wieder ihren magischen Finger gegen jemanden zu erheben – doch das ist gar nicht so leicht. Vor allem nicht, wenn ihre Nachbarn, die Familie Bollei, auf die Jagd gehen.

Track 3 (02:28)

Mit Philip und Henry Bollei spielt Trixi eigentlich gerne. Aber jeden Samstag gehen die zwei Jungs mit ihrem Vater auf die Jagd. Und dann wird wild rumgeballert. Trixi kann es nicht ertragen, dass die Waldtiere abgeschossen werden. Jede Woche versucht sie Vater und Söhne davon zu überzeugen, mit dem Schießen aufzuhören. Aber Herr Bollei lacht nur und ist schließlich ziemlich genervt von Trixis Hartnäckigkeit.

Track 4 (03:30)

Als die Bolleis eines Samstags ein Reh erlegen, ist es vorbei mit Trixis Beherrschung. Dazu verhöhnt Herr Bollei sie als „radikale Tierschützer-Rotzplage“. Trixi hebt ihren Finger und Blitze der Wut schießen heraus.



Nun macht sie sich Vorwürfe, denn was wird nun mit ihren Nachbarn geschehen? Aber diese gehen unbekümmert weiter auf Entenjagd: 16 Stück schießen sie ab.

Track 5 (02:58)

Da passiert es: vier Enten fliegen tief um Vater und Söhne herum und bleiben den ganzen Nachmittag. Sogar auf dem Weg nach Hause fliegen die Enten mit. Die ganze Nacht drehen sie ihre Runden um das Haus der Bolleis. Das ist seltsam und Herr Bollei bekommt es mit der Angst zu tun. Er hat diese Nacht Alpträume – aber auch Trixi träumt schlecht.

Track 6 (03:20)

Am nächsten Morgen wacht Herr Bollei auf und - ist verwandelt. Er ist klein wie ein Vogel und hat über Nacht Entenflügel bekommen, genau wie seine Frau, Philip und Henry. Nach dem ersten, heftigen Schreck findet die ganze Familie sogar Spaß am Fliegen. Sie fliegen gemeinsam durch die Luft und freuen sich.

Track 7 (03:07)

Plötzlich entdeckt Familie Bollei, dass vier riesige Enten mit Armen durch ihren Garten laufen und ins Haus gehen. Nun haben sie kein Zuhause mehr. Nach dem ersten Weinen und Jammern, ordnet Herr Bollei an, ein Nest zu bauen. Und auch mit dieser Situation findet sich die Familie gut zurecht.

Track 8 (03:06)

Herr Bollei baut ein gemütliches Nest für seine Familie. Trixi sorgt sich in der Zwischenzeit und überlegt bei ihren Nachbarn anzurufen, um nach deren Befinden zu fragen. Denn irgendeine Wirkung muss ihr magischer Finger ja gehabt haben. Familie Bollei unterdessen ist sehr glücklich mit ihrem Vogeldasein.

Track 9 (03:08)

Aber was sollen sie essen? Was ist mit der Keksdose im Haus? Doch im Haus sind Enten eingezogen und machen es sich gemütlich – sie haben das ganze Haus besetzt! Da Regenwürmer und Schnecken für Philip und Henry als Futter nicht in Frage kommen, essen die kleinen Vogel-Bolleis die reifen Herbst-Äpfel.

Track 10 (03:24)

Nach Einbruch der Dunkelheit wird es kalt und die Familie fliegt in ihr Nest zurück. Trixi ringt sich endlich dazu durch, bei den Bolleis anzurufen. Doch am anderen Ende der Leitung ist nur das Quaken einer Ente zu hören. Seltsam!

Im Nest ist es leider gar nicht gemütlich: es regnet und gewittert. Alle, Vater, Mutter und die Jungs sind durchnässt und ausgekühlt – es ist eine sehr schlimme Nacht. Auch für Trixi, die mit einem schlechten Gewissen den Donner grollen hört. Trotzdem schlafen die Bolleis schließlich ein. Doch am nächsten Morgen kommt es noch schlimmer: Die vier Enten stehen mit geladenen Gewehren unter dem Nest.

Track 11 (03:00)

„Ihr habt doch auch auf uns geschossen.“ quaken die Enten, fest entschlossen jetzt die Bolleis abzuschießen. Herr Bollei verspricht der Ente nie wieder auf andere Tiere zu schießen. Da lenken die Enten endlich ein. Als Vater, Mutter, Philip und Henry vom Baum fliegen, verwandeln sie sich wieder zurück.

Track 12 (03:06)

Die Bolleis sind wieder richtige Menschen wie zuvor. Und die haben ihre Lektion gelernt. Zuerst nehmen sie die Gewehre auseinander und zerstören sie. Dann beerdigen sie die Enten. In diesem Moment stößt Trixi dazu. Sie traut ihren Augen nicht. Die ganze Familie scheint wie verwandelt. Sie füttern sogar die Vögel.



Track 13 (03:27)

Trixi versteht gar nichts mehr. Aber Henry und Philip erzählen, was sich seit dem Tag zuvor zugetragen hat. Da hört man lautes Geballer. Das ist Familie Böttcher. Die schießen wie die Irren. Da spürt Trixi wieder diese Wut in sich. Ihr ganzer Körper spannt sich an und dann läuft sie los.

Trackliste

- Track 1 (02:32)
- Track 2 (02:22)
- Track 3 (02:28)
- Track 4 (03:30)
- Track 5 (02:58)
- Track 6 (03:20)
- Track 7 (03:07)
- Track 8 (03:06)
- Track 9 (03:08)
- Track 10 (03:24)
- Track 11 (03:00)
- Track 12 (03:06)
- Track 13 (03:27)

Gesamtspielzeit: 39 Minuten

Zur Produktion

Das Hörbuch „Der magische Finger“ lebt von dem Sprecherensemble - Jörg Schüttauf, Cathlen Gawlich, Marlon Hell und Ben Falkenroth -, durch das die Geisteswandlung einer ganzen Familie deutlich hörbar werden lässt. Die Handlung wird mit vielen Geräuschen untermalt. Dadurch kann das Zuhören zu einem fantasievollen Verstehen und Begreifen der Handlung beitragen. Für Kinder ab etwa 8 Jahren bietet die Hörspielbearbeitung des Kinderbuchklassikers von Roald Dahl darüber hinaus eine spannende und auch witzige Geschichte, in der völlig verrückte und unmögliche Dinge jenseits des Alltagserlebens geschehen. Das Thema „Jagd“ und „Tiere töten“ ist ein zentraler inhaltlicher Aspekt im Hörspiel und regt so zur Reflektion darüber an. Denn wie in fast allen Geschichten von Roald Dahl, klingt auch in „Der magische Finger“ ein Hauch von schwarzem Humor an, mit dem er jeder Figur das zuschreibt, was sie verdient.

Der britische Autor Roald Dahl schrieb einige der beliebtesten Kinderbücher des 20. Jahrhunderts, die sogar verfilmt wurden. Darunter „Charlie und die Schokoladenfabrik“ und „Hexen hexen“.



Ideen zur Umsetzung

Buchstabieren: In **Track 1** soll Trixi „Huhn“ buchstabieren. Aber das gelingt ihr nicht. Helft ihr dabei, indem ihr gemeinsam „Huhn“ und 5 weitere Worte buchstabiert, die ihr im Hörspiel gehört habt.

Gerechtigkeitsgefühl: Trixi hat ein sehr starkes Gerechtigkeitsgefühl. Immer wenn etwas gemein oder ungerecht ist, hat sie den Mut das auch zu sagen. Sicherlich kennt ihr auch Situationen, in denen ihr selbst oder jemand anders ungerecht behandelt wurde. Habt ihr Euch getraut, auf die Ungerechtigkeit hinzuweisen? Erzählt Euch gegenseitig von Euren Erlebnissen.

Ein magischer Finger: Bestimmt wart ihr auch schon einmal so richtig wütend auf jemanden, weil er Euch oder jemand Anderen ungerecht behandelt hat. erinnert ihr Euch noch wann und weshalb? Irgendwie wünscht man sich doch manchmal auch so einen magischen Finger zu haben. Wen oder was würdet ihr gern damit verzaubern?

Lachen und Grölen: Herr Bollei kann sehr gehässig lachen und grölen (**Track 3 und 4**). Ahmt Herr Bollei nach. Probiert dann aus, auf unterschiedliche Arten zu lachen: freundlich, lieb, gemein, übertrieben oder auch ganz natürlich.

Das Bitzeln der Wut: In **Track 4** hört man wie die Wut in Trixi bitzelt. Wie hört sich dieses Geräusch an? Woran erinnert es Euch? Sprecht dann darüber, wie sich Wut noch anhören könnte. Geht dann auf Geräuschsuche und findet Geräusche, die euch an „Wut“ erinnern.

Ihr könnt diese Geräusche bei Euch in der Schule oder Zuhause suchen und aufnehmen. Vielleicht könnte auch ein passendes Geräusch auf den Geräusch-CDs der Stiftung Zuhören (diese sind im BasisSet für die Hörclubs enthalten) sein. Eine weitere Möglichkeit ist im Internet nach Geräuschen zu suchen: www.ohrenspitzer.de/materialien/geraeusche

Wut – Was macht man damit? So berechtigt Trixis Wut auch sein mag – fühlt sie sich damit gut? Besprecht gemeinsam, wie sich Trixi fühlt, wenn sie so richtig wütend ist und jemanden verzaubert. Sprecht auch darüber, wie ihr selbst Euch fühlt, wenn ihr wütend seid und was ihr machen könnt, um mit Eurer Wut klar zu kommen. Vergesst dabei nicht Euch zu erzählen, wie es sich anfühlt, wenn die Wut weicht und ihr wieder ruhig werdet.

Enten Gequake: Wie hören sich Enten an? Bestimmt wisst ihr, dass es ganz viele unterschiedliche Entenarten gibt, die auch sehr unterschiedliche Rufe haben. Auf den Geräusch-CDs der Stiftung Zuhören oder auch im Internet (z.B. bei Vogelschutzverbänden) findet ihr bestimmt viele unterschiedliche Entenrufe, die ihr euch anhören könnt. Ahmt dann die Entenrufe nach und quakt anschließend wie ihr wollt.



Fazit

„Ich fand das Geräusch toll, das der magische Finger gemacht hat. Dann war es auch gut, dass die Lehrerin und die Bolleis auch mal was abgekriegt haben. Und wie sich die Bolleis mit Flügeln zu Recht finden mussten.“ (Paula, 9 Jahre)

Ulla Illerhaus hat den Kinderbuchklassiker von Roald Dahl sehr lebendig inszeniert. Mit einem überzeugenden Sprecherensemble und einer Geräuschkulisse, die das Geschehen vor dem inneren Auge entstehen lässt. „Der magische Finger“ lädt alle Kinder ab 8 Jahren zu einem fantasieanregenden Zuhörerlebnis ein, über das man noch lange nachdenken und sprechen kann.

Tipp: Eine Hörprobe aus dem Hörbuch gibt es auf der Website des Verlags: <http://www.der-audio-verlag.de/hoerbuecher/der-magische-finger-dahl-roald-978-3-86231-549-9/>

Angaben zur Produktion

Hörspiel
Für Kinder ab 8 Jahren

Verlag: D>A<V 2015
Autor: Roald Dahl
Erscheinungsdatum: 23.10.2015
Umfang: 39 Minuten

Erzähler:	Peter Fricke
Trixi:	Roxana Samadi
Philip:	Marlon Hell
Henry:	Ben Falkenroth
Herr Bollei:	Jörg Schüttauf
Frau Bollei:	Cathlen Gawlich
Frau Winter:	Verena Plangger
Mädchen aus Trixis Klasse:	Pauline Höhne
Die Ente:	Sigrid Burkholder

Dramaturgie und Redaktion:	Ulla Illerhaus
Regie:	Petra Feldhoff
Musik:	Mike Herting
Produktion:	WDR, 2015



Bibliographische Angaben

1 Audio-CD

Roald Dahl: Der magische Finger

13 Tracks, 39 Minuten

D>A<V 2015

ISBN: 978-3-86231-549-9

Preis: 9,99 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Rezension: Helen Seyd (Stiftung Zuhören)

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)